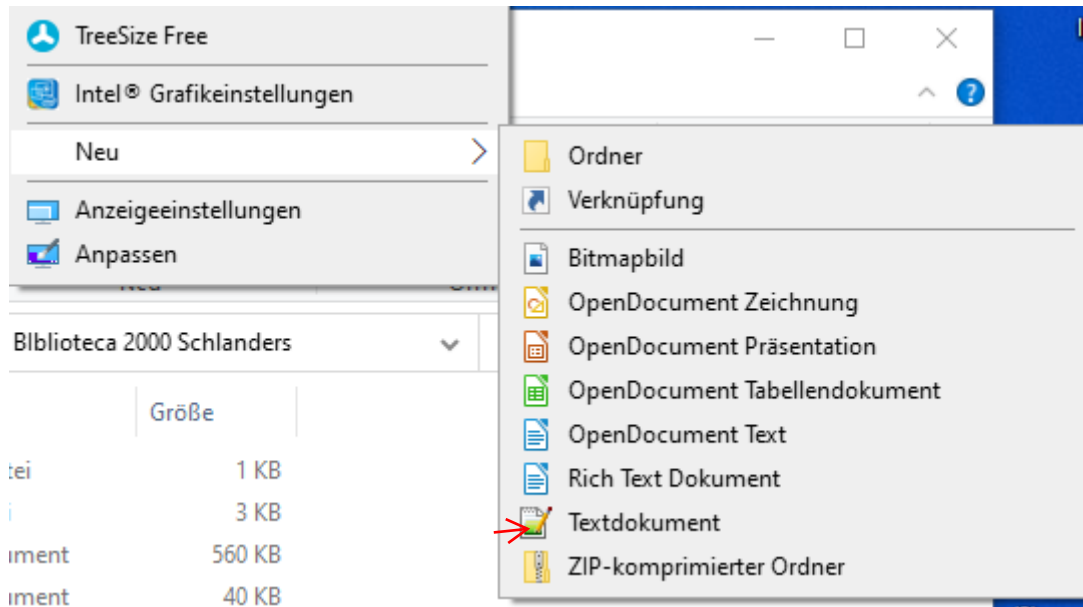


Inventur mit einem Laptop durchführen

Alternativ zu den Barcodscannern kann die Inventur auch mit einem Laptop durchgeführt. Dabei braucht es kein spezielles Programm. Die Daten werden einfach als Editor Textdatei eingelesen werden. = Mit Windows 10 einfach auf dem Desktop rechte Maustaste klicken und -Neu -Textdokument öffnen.



Der Barcode Scanner muss dabei so konfiguriert werden, dass er nach dem Einlesen immer auf neue Zeile schaltet. Den Laptop auf Bücherwagen geben oder ein Tischchen neben dem Regal positionieren. Dann kann sofort mit dem Einlesen begonnen werden.

Inventurabgleich mit Biblioteca durchführen

Die Textdatei auf einen Stick speichern. Die Dateierdung ist vor dem Datenabgleich von .txt auf .uld umzuändern.

1.

Vor dem Öffnen der RDP Verbindung mit rechter Maustaste auf Verknüpfungssymbol klicken.

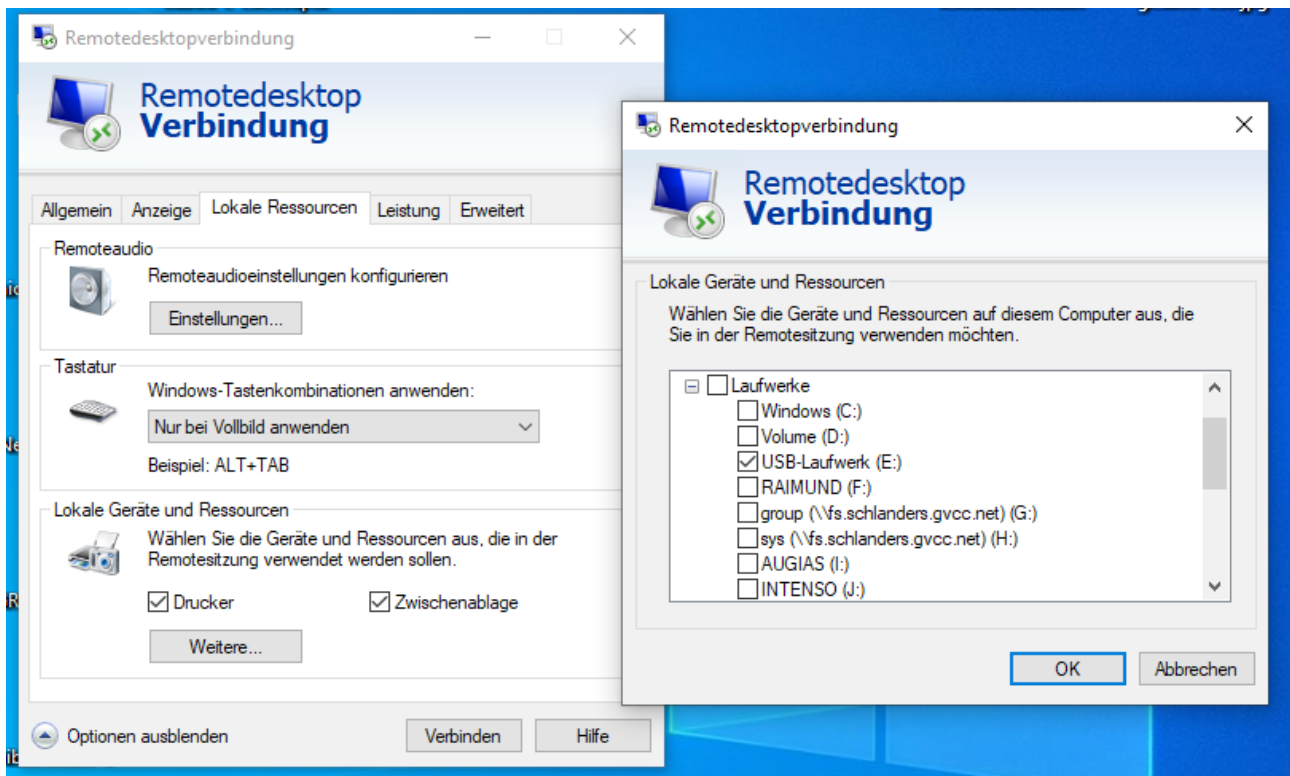
Bearbeiten anklicken

lokale Ressourcen anklicken

weitere anklicken

USB Laufwerk auf dem lokalen Gerät auswählen. Hier muß die Datenbank, die mit einem Editor erstellt wurde als .uld Datei abgespeichert werden. (Z.B. Inventur2020.uld)

(Gleich wie beim Import/Export von Biblioteca Daten)



2.

Mit rechter Maustaste auf Programmsymbol biblioteca klicken

den Editor öffnen

im Editor auf Zeile 34

den text

```
alternate shell:s:C:\BOND\BIBLIO_CLIENT\BIN\wb_main.exe
```

auf

```
alternate shell:s:C:\BOND\BIBLIO_CLIENT\BIN\wb_inven.exe
```

abändern

speichern

Die Verknüpfung mit dem Terminal Server öffnen

```
1 screen mode id:i:2
2 use multimon:i:0
3 desktopwidth:i:1680
4 desktopheight:i:1050
5 session bpp:i:32
6 winposstr:s:0,3,0,0,800,600
7 compression:i:1
8 keyboardhook:i:2
9 audiocapturemode:i:0
10 videoplaybackmode:i:1
11 connection type:i:2
12 displayconnectionbar:i:1
13 disable wallpaper:i:1
14 allow font smoothing:i:0
15 allow desktop composition:i:0
16 disable full window drag:i:1
17 disable menu anims:i:1
18 disable themes:i:0
19 disable cursor setting:i:0
20 bitmapcachepersistenable:i:1
21 full address:s:biblioofm.biblio.gvcc.net
22 audiomode:i:0
23 redirectprinters:i:1
24 redirectcomports:i:0
25 redirectsmartcards:i:1
26 redirectclipboard:i:1
27 redirectposdevices:i:0
28 redirectdirectx:i:1
29 autoreconnection enabled:i:1
30 authentication level:i:0
31 prompt for credentials:i:0
32 negotiate security layer:i:1
33 remoteapplicationmode:i:0
34 alternate shell:s:C:\BOND\BIBLIO_CLIENT\BIN\wb_inven.exe
35 shell working directory:s:C:\BOND\BIBLIO_CLIENT\BIN\
36 gatewayhostname:s:bibliogw.biblio.gvcc.net
37 gatewayusagemethod:i:1
38 gatewaycredentialssource:i:4
39 gatewayprofileusagemethod:i:1
40 promptcredentialonce:i:1
41 use redirection server name:i:0
42 drivestoredirect:s:E:\;
43 networkautodetect:i:1
44 bandwidthautodetect:i:1
45 enableworkspacerereconnect:i:0
46 rdgiskdcproxy:i:0
47 kdcproxyname:s:
48 gatewaybrokerintype:i:0
49 devicestoredirect:s:*
50 username:s:dsbiblio\Schlanders02
51
```

3.

Nach der Anmeldung auf den Reiter "Daten lesen" ganz rechts klicken.

Verzeichnis wählen

Das Laufwerk auswählen, wo die Daten liegen. (Dieses muss zuerst definiert werden)

Zweigstelle auswählen

Die Exemplarstati wählen, die überprüft werden sollen

Standard = VPG (Verfügbar, Präsenzbestand, Gesperrt)

Die Entlehnen, die Zurückgelegten.... werden automatisch als vorhanden gezählt

4.

Nach dem erfolgten Abgleich kann die Liste nach Belieben sortiert und ausgedruckt werden

Die fehlenden Medien werden nochmals überprüft

5.

Nachdem nun nochmals alle Medien überprüft wurden, wird die Liste mit den nachträglich gefundenen ergänzt (die Datei zuvor wieder als .txt Datei umbenennen) abspeichern, wieder als .uld umbenennen und die Daten werden erneut eingelesen (siehe 3.)

6.

Die am Schluss fehlenden Medien werden nun gekennzeichnet. Medienstatus M. Makulierungsdatum und ev. in den Abgangsdruck Inventur 2020 eintragen. Die Liste wird zuerst gespeichert bzw. ausgedruckt.

7.

Nach dem Ende der Inventur die Verknüpfungseinstellungen (siehe 2.) wieder auf

`alternate shell:s:C:\BOND\BIBLIO_CLIENT\BIN\wb_main.exe`

zurücksetzen, damit die anderen Module in Biblioteka wieder funktionieren.